

Englischunterricht - Muttersprachler in der Klasse

Beitrag von „mi123“ vom 13. August 2020 17:02

Hallo miteinander,

ich fange jetzt mit einer dritten Klasse mit Englisch an. In meiner Klasse sitzt ein Kind, das mehrere Jahre in England verbracht hat und daher nahezu perfekt Englisch spricht. Die Eltern wünschen sich, dass ich für ihr Kind während des Englischunterrichts Aufgaben auf dem Niveau von Muttersprachlern bereitstelle, damit er/sie sich nicht langweilt. So richtig sehe ich nicht, wie das funktionieren soll - genauso wie Deutsch als Zweitsprache kaum mit normalem Deutschunterricht verglichen werden kann, ist Englisch als Fremdsprache etwas ganz anderes als Englisch für Muttersprachler. Hierfür gibt es natürlich kein Material an der Schule und es fehlt mir die Zeit, für ein einzelnes Kind passende Aufgaben zu entwickeln, die ja auch stets in Einzelarbeit erledigt werden können müssten.

Geplant hatte ich, das Kind als Helfer und Moderator einzubeziehen. Auch denke ich, dass der Englischunterricht abseits des Spracherwerbs viel zu bieten hat (viel Interaktion, interessante Medien, kleine Projekte). Vorstellen könnte ich mir auch, dass das Kind die Wahl erhält, an reinen Spracherwerbs-Übungen nicht teilzunehmen und stattdessen z.B. Freiarbeitsmaterial zu bearbeiten. Eine Unterbringung in anderen Klassen für die Dauer der Englischstunden ist im Moment natürlich nicht möglich.

Habt ihr bereits ähnliche Erfahrungen gemacht oder andere Ideen, mit dieser Situation umzugehen?